



DIE SEHFÄHIGKEIT IM BLICK

VON LUCA TODESCHINI

In der heutigen Zeit spielt die Digitalisierung unserer Welt eine grosse Rolle. Wir verbringen immer mehr Zeit vor Bildschirmen. Ob es nun bei der Arbeit oder zu Hause ist, die Laptops, Tablets und Smartphones sind überall präsent. Unsere täglichen Anforderungen sind kein Balsam für unsere Augen. Nicht nur die natürliche Alterung führt zu Augenproblemen, sondern ebenso die zunehmenden Anforderungen an unsere Augen.

Eines dieser Probleme ist zum Beispiel das trockene Auge – genannt das Dry-Eye – oder auch das Sicca-Syndrom. Dieses Syndrom ist eine multifunktionelle Störung des Tränenfilms und der Tränenproduktion. Der Tränenfilm hat nicht nur eine benetzende und ernährende Funktion für das Auge, sondern sorgt auch für eine gute optische Eigenschaft. Die Symptome bei trockenen Augen können einen grossen Leidensdruck verursachen und die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. Das Sicca-Syndrom macht sich nicht nur durch ein spezifisches Symptom bemerkbar, sondern zeigt sich auf vielfältige Weise, wie zum Beispiel Juckreiz, verschwommenes Sehen, Fremdkörper- oder Sandkorngefühl, gerötete Augen oder auch plötzliches Tränen. Das Risiko, an einem trockenen Auge zu leiden, kann durch

verschiedene Faktoren beeinflusst werden, wie das Alter, Medikamente, durchgeführte Operationen am Auge, Fehlstellungen der Augenlider, aber auch Bildschirmarbeiten. Beim konzentrierten Arbeiten am Bildschirm bleiben die Augen länger offen und die Zeit zwischen den Lidschlägen kann sich auf ein Vielfaches verlängern. Normalerweise wird alle paar Sekunden geblinzelt, damit wird der Tränenfilm erneuert und stabilisiert. Leidet man nun unter dem Sicca-Syndrom, hat es zu wenig Tränenflüssigkeit oder der Tränenfilm ist von schlechter Qualität. Um das trockene Auge zu vermeiden oder die Leiden zu mindern, können präventive Massnahmen getroffen werden, durch die Reduktion der möglichen Einflussfaktoren, ausreichende Flüssigkeitszufuhr und gesunde Ernährung. Braucht es etwas mehr Unterstützung, um die Symptome zu bekämpfen, verwendet man

verschiedene Therapieformen: Tränenersatzmittel, Lidkantenpflege und Wärmetherapie. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, sind eine ausführliche Anamnese und eine persönliche Beratung vonnöten.

Die Augenheilkunde ist eine der ältesten medizinischen Disziplinen. Dies zeigt, dass Augenprobleme längst kein neues Gebiet in der Medizin darstellt, aber die Beschwerden werden zunehmend grösser. Dank hochwertiger Technologie wird das Auge bis ins kleinste Detail untersucht, dazu werden verschiedene Untersuchungsmethoden verwendet, wie zum Beispiel eine Spaltlampe, Lupen mit verschiedenen Vergrösserungen, optische Kohärenztomographie (OCT), Perimetrie, Pachymetrie, Pentacam.

Im Augenzentrum ONO Wallisellen/Glattbrugg/Volketswil/Hombrechtikon sorgen sich mehrere Augenärzte, Orthoptisten, Optometristen und medizinisches Praxispersonal rund um das Wohlergehen der Patienten. Zu den Leistungen des Augenzentrum ONO gehören zum Beispiel Augendruckmessungen, Sehtests, Kontaktlinsenanpassungen, Untersuchungen des Augenhintergrunds (Sehnerv und Netzhaut) die Behandlung des Grünen und Grauen Stars, refraktive Chirurgie und Behandlung von trockenen Augen. Mit

rund 26'000 Behandlungen im Jahr ist das Augenzentrum ONO ein führendes Zentrum für augenärztliche Behandlungen und ambulante Chirurgie. ■

:: LUCA TODESCHINI

ist Geschäftsführer der Augenzentrum ONO.

Augenzentrum ONO
Neue Winterthurerstrasse 99
CH-8304 Wallisellen
Telefon +41 (0)44 878 70 07
info@augenzentrum-ono.ch

:: WWW.AUGENZENTRUM-ONO.CH ::

